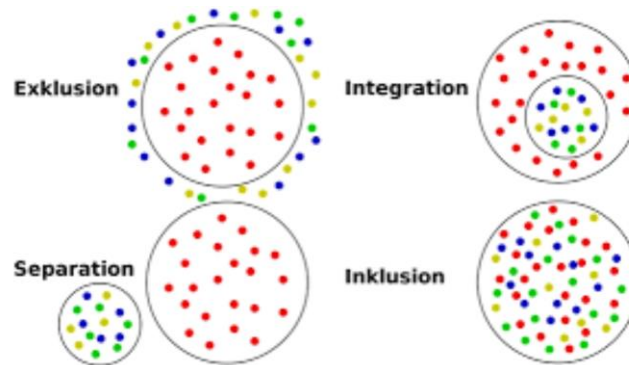


Inklusion

Die Forderung nach sozialer Inklusion ist verwirklicht, wenn jeder Mensch in seine Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen.



Eine unserer **Zielsetzungen** ist es, den sehbehinderten bzw. blinden Läuferinnen und Läufern ein verstärktes Zugehörigkeitsgefühl zu geben. Hierzu gehört,

- dass sie an allen Anlässen vom Erste-Hilfe-Kurs über Volksläufen bis hin zu Vereinsreisen überall willkommen sind,
- dass die Betroffenen eine Vertretung im Vorstand haben,
- dass Sehbehinderte bei der Ausbildung neuer Guides mitwirken.

Die Verbreitung des Gedanken «Inklusion» auch ausserhalb des Laufsports ist mit ein Grund dafür, dass wir dies in Betrieben und Schulen propagieren. Dazu bieten wir unsere Kurse «**Sensibilisierung**» an.

Beispiele für Inklusion bei Blind-Jogging sind:

Die **14-jährige Schülerin Salomé** hat während kurzer Zeit rasant an Augenlicht verloren. Mit dem Laufsport hat sie ein tolles Lebensziel gefunden. Für ihre neu entdeckte Leidenschaft ist die Unterstützung unserer Guides sehr wichtig. Mit ihnen kann sie sich über ihre Erfahrungen austauschen. Mit dem Verein Blind-Jogging hat sie eine tolle Balance zum Schulalltag gefunden! Salomé orientiert interessierte Schulklassen über ihr Leben, nun als Vollblinde.

Durch eine Vertretung im Vorstand wollen wir, dass die Blinden oder Sehbehinderten ebenfalls eine Chance haben ihre Meinung zu platzieren und allfällige Änderungen vorzuschlagen. So übernimmt **Judith**, eine stark sehbehinderte Läuferin, die sich in unserem Verein sehr engagiert, die **Koordination von den Wettkämpfen**.

Die ebenfalls stark sehbehinderte Läuferin, **Banchu**, absolvierte eine interne Ausbildung zu Trainerin. Sie wird Gruppen von sehenden Läufer/innen trainieren. Bei Bedarf, besonders in der dunkleren Jahreszeit, wird sie jemanden in der Gruppe bezeichnen, der die Richtung des Trainings mitbestimmt bzw. ihr bei der Orientierung hilft.

Unsere Teamleiterin in Bern, **Theres**, koordiniert trotz Sehbehinderung die Trainings zwischen LäuferInnen und Guides.

Unsere Teamleiterin in Zürich, Beatrice, vollblind, ist für die ganze Koordination der Trainings.